

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 9 / 2024 - 29. Februar 2024

Die Arbeitsmarktentwicklung im Februar 2024 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Früher saisonaler Rückgang der Arbeitslosigkeit Geflüchtete Menschen können für Unternehmen ein Weg aus dem Fachkräftemangel sein

Unerwartet früh ging die Arbeitslosigkeit im Ennepe-Ruhr-Kreis bereits im Februar zurück. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 62 oder 0,5 Prozent auf jetzt 12.418, die Arbeitslosenquote um 0,1 Punkte auf 7,1 Prozent. Vor einem Jahr waren es 132 Arbeitslose weniger, die Quote lautete ebenso 7,1 Prozent.

„Die aktuelle saisonale Entwicklung ist besser als erwartet. Der heimische Arbeitsmarkt ist weiterhin stabil und profitiert von dem milden Winter“, so **Katja Heck**, Chefin der Agentur für Arbeit Hagen. „Der Konjunkturindikator Kurzarbeit zeigt nach wie vor keine negativen Anzeichen. Die Kräftenachfrage zieht deutlich an, schon sind 1.900 Stellen im Kreis gemeldet, davon aber fast 75 Prozent nur für Bewerberinnen und Bewerber mit mindestens Fachkräftenniveau. Da wir diese aber nicht haben, kommt die Initiative ‘Job-Turbo’ zum Tragen. Dabei vermitteln wir geflüchtete Menschen, die zwar in der Regel qualifiziert sind, aber die Sprache noch weitgehend während der Beschäftigung lernen müssen. Für viele Unternehmen kann dies ein Beitrag gegen den Fachkräftemangel sein.“

Die beiden Rechtskreise entwickelten sich unterschiedlich. 3.785 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (24 oder 0,6 Prozent mehr als im Vormonat), 8.633 wurden durch das Jobcenter EN betreut (86 oder 1,0 Prozent weniger). Auch die Tendenzen für die Zielgruppen waren uneinheitlich. Bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren gab es einen Anstieg um 33 oder 2,9 Prozent auf 1.164. Bei den Älteren über 50 Jahren war es hingegen ein Rückgang von 61 oder 1,5 Prozent auf 4.105. Die Arbeitslosigkeit der Ausländer veränderte sich mit plus acht oder 0,2 Prozent auf 4.796 nur sehr wenig. Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung stieg um zwölf oder 1,4 Prozent auf



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hagen

899. Die wichtige Zahl der Langzeitarbeitslosen reduzierte sich um 20 oder 0,4 Prozent auf 5.320. Damit waren es aktuell 594 oder 12,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Gemeldete Kräftenachfrage belebt sich

Die für die Jahreszeit ohnehin beachtliche Arbeitskräftenachfrage hat sich im Februar weiter belebt. Im Kreis wurden 328 Stellen gemeldet, 79 oder 31,7 Prozent mehr als noch im Januar, zugleich acht oder 2,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Die größte Kräftenachfrage hatten weiterhin Personaldienstleister (77 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (67), der Handel (50), freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 32 Stellen für Assistenzkräfte) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (31). Das Baugewerbe meldete 22 Stellen, die öffentliche Verwaltung und das Gastgewerbe jeweils 13.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen sank leicht um 10 oder 0,5 Prozent auf 1.900, stieg dagegen in Relation zum Vorjahr um 121 oder 6,8 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im Februar gab es im Ennepe-Ruhr-Kreis nur 20 neue Anzeigen von Kurzarbeit für rund 300 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Während der Pandemie gab es damit im Kreis über 4.700 Anzeigen aus nahezu allen Branchen für rund 60.000 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Im gesamten Bezirk, also inklusive der Stadt Hagen, waren es 7.700 Anzeigen für nahezu 100.000 Personen. Für September liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 41 Betriebe für 760 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, weitaus weniger als in der Pandemie.

Lokale Besonderheiten:

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich innerhalb des Kreises unterschiedlich. Die Anstiege hatten Wetter (+ 3 auf 894 Arbeitslose), Ennepetal (+ 18 auf 1.149), Herdecke (+ 20 auf 729) und Schwelm (+ 25 auf 1.449). Rückläufige Zahlen hatten Breckerfeld (- 7 auf 219), Hattingen (- 14 auf 1.841), Sprockhövel (- 20 auf 536), Gevelsberg (- 21 auf 1.093) und Witten (- 66 auf 4.508).

Gesamteinschätzung

„Der Arbeitsmarkt ist zweigeteilt – für Menschen ohne ausreichende Qualifikationen ist es schwierig. Im Ennepe-Ruhr-Kreis kommen zwölf Helferinnen und Helfer auf eine Stelle für Ungelernte“, so Heck weiter. „Landesweit sind inzwischen 20.000 Ukrainerinnen und Ukrainer seit dem Kriegsbeginn in Beschäftigung gekommen. Die beteiligten Unternehmen können auch für andere Arbeitgeber ein Vorbild sein. Sie haben pragmatisch die Chance ergriffen, die meist gut ausgebildeten Menschen einzustellen – auch wenn es zumeist noch an den Sprachkenntnissen fehlte. Das sind gute Beispiele für einen alternativen Weg aus dem Fachkräftemangel. Es gibt einfach nicht genügend qualifiziertes Personal. Und so sind die Menschen aus der Ukraine eine echte Chance. Das gilt auch für geflüchtete Jugendliche, die eine qualifizierte Ausbildung suchen. Interessierte Unternehmen sollten die Arbeitgeber-Service-Hotline 0800 - 4 5555 20 anrufen.“

*Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).*

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

**Arbeitslosigkeit im Februar 2024
in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:**

Stadt Hagen:

12.161 Arbeitslose, Quote 11,9 Prozent (Januar: 12.070 / 11,8 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	12.161	9.202	2.959

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen):

6.287 Arbeitslose, Quote 6,6 Prozent (Januar: 6.306 / 6,6 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.449	1.104	345
Ennepetal	1.149	764	385
Breckerfeld	219	137	82
Gevelsberg	1.093	693	400
Sprockhövel	536	303	233
Hattingen	1.841	1.297	544

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke):

6.131 Arbeitslose, Quote 7,8 Prozent (Januar: 6.174 / 7,9 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.508	3.268	1.240
Wetter	894	582	312
Herdecke	729	485	244

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.657	19.527	19.541	130	0,7	-567	-2,8	-2,3	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.418	12.480	12.044	-62	-0,5	132	1,1	2,4	2,5
55,2% Männer	6.853	6.841	6.542	12	0,2	226	3,4	4,0	3,4
44,8% Frauen	5.565	5.639	5.502	-74	-1,3	-94	-1,7	0,4	1,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.164	1.131	1.123	33	2,9	1	0,1	2,2	2,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	284	283	280	1	0,4	-68	-19,3	-17,0	-16,7
33,1% 50 Jahre und älter	4.105	4.166	4.025	-61	-1,5	88	2,2	3,5	3,1
22,9% dar. 55 Jahre und älter	2.846	2.859	2.752	-13	-0,5	219	8,3	8,3	6,6
42,8% Langzeitarbeitslose	5.320	5.340	5.198	-20	-0,4	594	12,6	13,7	13,8
7,2% Schwerbehinderte Menschen	899	887	857	12	1,4	-85	-8,6	-9,5	-11,8
38,6% Ausländer	4.796	4.788	4.619	8	0,2	257	5,7	5,7	5,8
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.045	3.118	2.780	-73	-2,3	1.041	51,9	61,1	50,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	733	1.025	711	-292	-28,5	x	x	x	11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	694	533	551	161	30,2	x	x	x	40,2
seit Jahresbeginn	6.163	3.118	31.066	x	x	2.224	56,5	61,1	27,4
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.111	2.673	2.835	438	16,4	1.230	65,4	87,1	74,4
dar. in Erwerbstätigkeit	569	501	459	68	13,6	x	x	x	17,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	718	470	652	248	52,8	x	x	x	65,9
seit Jahresbeginn	5.784	2.673	30.680	x	x	2.474	74,7	87,1	33,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,2	6,9	x	x	x	7,1	7,0	6,8
dar. Männer	7,5	7,5	7,1	x	x	x	7,2	7,2	6,9
Frauen	6,8	6,9	6,7	x	x	x	6,9	6,9	6,6
15 bis unter 25 Jahre	7,1	6,9	6,9	x	x	x	7,1	6,8	6,7
15 bis unter 20 Jahre	7,0	7,0	6,9	x	x	x	9,8	9,4	9,3
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,0	x	x	x	6,0	6,0	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,3	x	x	x	6,2	6,2	6,0
Ausländer	25,8	25,8	24,9	x	x	x	26,0	26,0	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,7	7,7	7,5	x	x	x	7,7	7,6	7,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.336	14.362	13.965	-26	-0,2	-46	-0,3	-0,1	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.578	16.484	16.189	94	0,6	378	2,3	2,2	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.681	16.596	16.297	85	0,5	386	2,4	2,3	2,6
Unterbeschäftigtequote	9,4	9,4	9,2	x	x	x	9,2	9,2	9,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.610	3.473	3.316	137	3,9	445	14,1	12,5	14,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.245	19.224	19.037	21	0,1	604	3,2	3,6	4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.319	7.377	7.346	-58	-0,8	-68	-0,9	-0,6	0,5
Bedarfsgemeinschaften	14.020	13.967	13.919	54	0,4	329	2,4	2,4	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	328	249	242	79	31,7	-8	-2,4	42,3	7,6
Zugang seit Jahresbeginn	577	249	2.959	x	x	66	12,9	42,3	-22,6
Bestand	1.900	1.910	1.863	-10	-0,5	121	6,8	7,1	4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.034	5.966	5.972	68	1,1	410	7,3	7,6	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.785	3.761	3.501	24	0,6	397	11,7	12,2	11,2
59,2% Männer	2.242	2.233	2.044	9	0,4	271	13,7	14,2	11,6
40,8% Frauen	1.543	1.528	1.457	15	1,0	126	8,9	9,3	10,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	362	338	315	24	7,1	44	13,8	29,0	18,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	33	23	8	24,2	11	36,7	73,7	35,3
43,4% 50 Jahre und älter	1.643	1.652	1.574	-9	-0,5	48	3,0	2,0	1,7
35,1% dar. 55 Jahre und älter	1.330	1.319	1.254	11	0,8	65	5,1	2,2	0,2
13,7% Langzeitarbeitslose	520	510	480	10	2,0	-6	-1,1	-5,0	-7,9
10,9% Schwerbehinderte Menschen	413	403	391	10	2,5	-26	-5,9	-7,4	-8,4
20,3% Ausländer	768	754	672	14	1,9	174	29,3	25,2	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.019	1.157	925	-138	-11,9	23	2,3	13,1	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	537	768	510	-231	-30,1	19	3,7	16,2	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	267	199	179	68	34,2	6	2,3	18,5	-4,3
seit Jahresbeginn	2.176	1.157	11.120	x	x	157	7,8	13,1	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	937	869	788	68	7,8	5	0,5	14,6	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	355	370	271	-15	-4,1	-39	-9,9	31,2	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	258	182	202	76	41,8	39	17,8	25,5	7,4
seit Jahresbeginn	1.806	869	10.332	x	x	116	6,9	14,6	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
dar. Männer	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,0	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,6	x	x	x	0,8	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,9	3,0	2,9
Ausländer	4,1	4,1	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.942	3.883	3.632	59	1,5	410	11,6	11,5	10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.448	4.368	4.138	80	1,8	463	11,6	10,6	10,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.548	4.478	4.244	70	1,6	469	11,5	11,0	10,4
Unterbeschäftigte	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.610	3.473	3.316	137	3,9	445	14,1	12,5	14,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.623	13.561	13.569	62	0,5	-977	-6,7	-6,1	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.633	8.719	8.543	-86	-1,0	-265	-3,0	-1,4	-0,6
53,4% Männer	4.611	4.608	4.498	3	0,1	-45	-1,0	-0,3	-
46,6% Frauen	4.022	4.111	4.045	-89	-2,2	-220	-5,2	-2,5	-1,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	802	793	808	9	1,1	-43	-5,1	-6,2	-2,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	243	250	257	-7	-2,8	-79	-24,5	-22,4	-19,4
28,5% 50 Jahre und älter	2.462	2.514	2.451	-52	-2,1	40	1,7	4,5	4,0
17,6% dar. 55 Jahre und älter	1.516	1.540	1.498	-24	-1,6	154	11,3	14,0	12,7
55,6% Langzeitarbeitslose	4.800	4.830	4.718	-30	-0,6	600	14,3	16,1	16,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	486	484	466	2	0,4	-59	-10,8	-11,2	-14,5
46,7% Ausländer	4.028	4.034	3.947	-6	-0,1	83	2,1	2,8	3,2
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.026	1.961	1.855	65	3,3	1.018	101,0	115,0	84,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	196	257	201	-61	-23,7	x	x	x	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	427	334	372	93	27,8	x	x	x	80,6
seit Jahresbeginn	3.987	1.961	19.946	x	x	2.067	107,7	115,0	42,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.174	1.804	2.047	370	20,5	1.225	129,1	168,9	138,3
dar. in Erwerbstätigkeit	214	131	188	83	63,4	x	x	x	36,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	460	288	450	172	59,7	x	x	x	119,5
seit Jahresbeginn	3.978	1.804	20.348	x	x	2.358	145,6	168,9	63,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,0	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,0
dar. Männer	5,0	5,0	4,9	x	x	x	5,1	5,1	4,9
Frauen	4,9	5,0	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,8	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,1
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,2	6,3	x	x	x	8,9	8,9	8,8
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Ausländer	21,7	21,7	21,2	x	x	x	22,6	22,5	21,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.394	10.479	10.333	-85	-0,8	-456	-4,2	-3,8	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.129	12.116	12.051	13	0,1	-86	-0,7	-0,6	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.132	12.118	12.053	14	0,1	-84	-0,7	-0,6	0,1
Unterbeschäftigtequote	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,9	6,9	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.245	19.224	19.037	21	0,1	604	3,2	3,6	4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.319	7.377	7.346	-58	-0,8	-68	-0,9	-0,6	0,5
Bedarfsgemeinschaften	14.020	13.967	13.919	54	0,4	329	2,4	2,4	3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 19 auf 6.287 Personen verringert. Das waren 54 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 1.705 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 571 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.731 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+719). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.408 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.200 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.231 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.465).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 25 Stellen auf 1.069 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 77 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 187 neue Arbeitsstellen, 55 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 328 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 112.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.189	10.079	10.120	110	1,1	-351	-3,3	-3,2	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.287	6.306	6.115	-19	-0,3	54	0,9	1,8	2,4
54,9% Männer	3.453	3.464	3.297	-11	-0,3	132	4,0	4,6	3,8
45,1% Frauen	2.834	2.842	2.818	-8	-0,3	-78	-2,7	-1,4	0,8
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	650	619	603	31	5,0	61	10,4	10,9	8,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	143	140	6	4,2	-14	-8,6	-10,1	-10,8
32,5% 50 Jahre und älter	2.045	2.082	2.020	-37	-1,8	-29	-1,4	-0,3	-0,2
22,7% dar. 55 Jahre und älter	1.426	1.437	1.391	-11	-0,8	47	3,4	3,4	2,9
40,5% Langzeitarbeitslose	2.546	2.540	2.479	6	0,2	273	12,0	12,2	12,5
6,7% Schwerbehinderte Menschen	423	427	417	-4	-0,9	-57	-11,9	-11,8	-13,7
40,2% Ausländer	2.528	2.528	2.443	-	-	198	8,5	8,6	9,8
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.705	1.703	1.571	2	0,1	571	50,4	58,6	51,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	393	563	401	-170	-30,2	x	x	x	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	388	274	289	114	41,6	x	x	x	32,0
15 bis unter 25 Jahre	332	285	259	47	16,5	144	76,6	115,9	62,9
55 Jahre und älter	249	280	222	-31	-11,1	76	43,9	39,3	37,0
seit Jahresbeginn	3.408	1.703	17.102	x	x	1.200	54,3	58,6	30,1
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.731	1.500	1.547	231	15,4	719	71,0	98,9	75,4
dar. in Erwerbstätigkeit	317	264	242	53	20,1	x	x	x	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	260	359	101	38,8	x	x	x	71,8
15 bis unter 25 Jahre	293	253	242	40	15,8	185	171,3	212,3	132,7
55 Jahre und älter	272	252	230	20	7,9	51	23,1	59,5	25,7
seit Jahresbeginn	3.231	1.500	16.733	x	x	1.465	83,0	98,9	34,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,6	6,4	x	x	x	6,6	6,5	6,3
Männer	6,9	6,9	6,6	x	x	x	6,6	6,6	6,3
Frauen	6,3	6,3	6,2	x	x	x	6,5	6,4	6,2
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,0	6,8	x	x	x	6,7	6,3	6,3
15 bis unter 20 Jahre	6,6	6,4	6,2	x	x	x	7,8	7,6	7,6
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,6	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,7	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Ausländer	25,7	25,7	24,8	x	x	x	24,8	24,7	23,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,1	6,9	x	x	x	7,1	7,0	6,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	187	141	92	46	32,6	55	41,7	67,9	-23,3
Zugang seit Jahresbeginn	328	141	1.311	x	x	112	51,9	67,9	-34,4
Bestand	1.069	1.044	1.007	25	2,4	77	7,8	3,2	-2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 16 auf 1.989 Personen gestiegen. Das waren 188 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 551 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 504 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Beginn des Jahres gab es 1.182 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 110 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 977 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+83).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.217	3.146	3.145	71	2,3	233	7,8	7,0	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.989	1.973	1.833	16	0,8	188	10,4	10,2	8,7
58,7% Männer	1.167	1.178	1.068	-11	-0,9	128	12,3	12,8	10,0
41,3% Frauen	822	795	765	27	3,4	60	7,9	6,6	7,0
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	218	195	177	23	11,8	43	24,6	35,4	22,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	17	9	6	35,3	7	43,8	41,7	-10,0
43,8% 50 Jahre und älter	872	885	836	-13	-1,5	18	2,1	1,0	-0,4
35,3% dar. 55 Jahre und älter	703	702	661	1	0,1	24	3,5	1,0	-1,0
13,9% Langzeitarbeitslose	276	274	257	2	0,7	-14	-4,8	-7,7	-11,4
10,2% Schwerbehinderte Menschen	203	199	193	4	2,0	-13	-6,0	-9,5	-11,9
20,9% Ausländer	415	421	373	-6	-1,4	80	23,9	22,7	28,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	551	631	497	-80	-12,7	13	2,4	18,2	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	289	428	285	-139	-32,5	9	3,2	22,3	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	116	90	43	37,1	11	7,4	38,1	-
15 bis unter 25 Jahre	102	87	70	15	17,2	5	5,2	67,3	-
55 Jahre und älter	101	140	101	-39	-27,9	-4	-3,8	4,5	6,3
seit Jahresbeginn	1.182	631	5.865	x	x	110	10,3	18,2	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	473	402	31	6,6	3	0,6	20,4	-2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	192	189	143	3	1,6	-22	-10,3	25,2	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	110	105	36	32,7	26	21,7	50,7	2,9
15 bis unter 25 Jahre	69	66	45	3	4,5	10	16,9	53,5	-10,0
55 Jahre und älter	101	99	82	2	2,0	-17	-14,4	-2,0	-27,4
seit Jahresbeginn	977	473	5.479	x	x	83	9,3	20,4	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Männer	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,0	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,4	x	x	x	0,8	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,8
Ausländer	4,2	4,3	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 35 auf 4.298 Personen verringert. Das waren 134 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 1.154 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 558 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.227 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 716 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.226 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.090 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.254 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.382).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.972	6.933	6.975	39	0,6	-584	-7,7	-7,2	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.298	4.333	4.282	-35	-0,8	-134	-3,0	-1,6	-0,1
53,2% Männer	2.286	2.286	2.229	-	-	4	0,2	0,7	1,0
46,8% Frauen	2.012	2.047	2.053	-35	-1,7	-138	-6,4	-4,2	-1,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	432	424	426	8	1,9	18	4,3	2,4	3,6
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	126	131	-	-	-21	-14,3	-14,3	-10,9
27,3% 50 Jahre und älter	1.173	1.197	1.184	-24	-2,0	-47	-3,9	-1,2	-0,2
16,8% dar. 55 Jahre und älter	723	735	730	-12	-1,6	23	3,3	5,8	6,7
52,8% Langzeitarbeitslose	2.270	2.266	2.222	4	0,2	287	14,5	15,2	16,1
5,1% Schwerbehinderte Menschen	220	228	224	-8	-3,5	-44	-16,7	-13,6	-15,2
49,2% Ausländer	2.113	2.107	2.070	6	0,3	118	5,9	6,2	7,1
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.154	1.072	1.074	82	7,6	558	93,6	98,5	79,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	104	135	116	-31	-23,0	x	x	x	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	158	199	71	44,9	x	x	x	54,3
15 bis unter 25 Jahre	230	198	189	32	16,2	139	152,7	147,5	112,4
55 Jahre und älter	148	140	121	8	5,7	80	117,6	109,0	80,6
seit Jahresbeginn	2.226	1.072	11.237	x	x	1.090	96,0	98,5	48,8
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.227	1.027	1.145	200	19,5	716	140,1	184,5	144,1
dar. in Erwerbstätigkeit	125	75	99	50	66,7	x	x	x	17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	150	254	65	43,3	x	x	x	137,4
15 bis unter 25 Jahre	224	187	197	37	19,8	175	x	x	x
55 Jahre und älter	171	153	148	18	11,8	68	66,0	168,4	111,4
seit Jahresbeginn	2.254	1.027	11.254	x	x	1.382	158,5	184,5	65,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,7	4,6	4,5
Männer	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,4
Frauen	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,8	4,6
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,7
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,6	5,8	x	x	x	7,1	7,1	7,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,9
Ausländer	21,5	21,4	21,0	x	x	x	21,2	21,1	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 43 auf 6.131 Personen verringert. Das waren 78 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,7%. Dabei meldeten sich 1.340 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 470 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.380 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+511). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.755 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.553 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.009).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 35 Stellen auf 831 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 44 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 141 neue Arbeitsstellen, 63 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 249 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 46.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.468	9.448	9.421	20	0,2	-216	-2,2	-1,4	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.131	6.174	5.929	-43	-0,7	78	1,3	3,0	2,7
55,5% Männer	3.400	3.377	3.245	23	0,7	94	2,8	3,4	3,0
44,5% Frauen	2.731	2.797	2.684	-66	-2,4	-16	-0,6	2,4	2,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	514	512	520	2	0,4	-60	-10,5	-6,7	-4,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	140	140	-5	-3,6	-54	-28,6	-23,1	-21,8
33,6% 50 Jahre und älter	2.060	2.084	2.005	-24	-1,2	117	6,0	7,5	6,7
23,2% dar. 55 Jahre und älter	1.420	1.422	1.361	-2	-0,1	172	13,8	13,7	10,7
45,2% Langzeitarbeitslose	2.774	2.800	2.719	-26	-0,9	321	13,1	15,0	15,0
7,8% Schwerbehinderte Menschen	476	460	440	16	3,5	-28	-5,6	-7,3	-10,0
37,0% Ausländer	2.268	2.260	2.176	8	0,4	59	2,7	2,7	1,6
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.340	1.415	1.209	-75	-5,3	470	54,0	64,3	48,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	340	462	310	-122	-26,4	x	x	x	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	259	262	47	18,1	x	x	x	50,6
15 bis unter 25 Jahre	209	170	185	39	22,9	72	52,6	66,7	69,7
55 Jahre und älter	217	242	208	-25	-10,3	64	41,8	33,7	36,8
seit Jahresbeginn	2.755	1.415	13.964	x	x	1.024	59,2	64,3	24,4
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.380	1.173	1.288	207	17,6	511	58,8	73,8	73,1
dar. in Erwerbstätigkeit	252	237	217	15	6,3	x	x	x	32,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	210	293	147	70,0	x	x	x	59,2
15 bis unter 25 Jahre	196	161	214	35	21,7	94	92,2	98,8	114,0
55 Jahre und älter	228	196	209	32	16,3	49	27,4	27,3	59,5
seit Jahresbeginn	2.553	1.173	13.947	x	x	1.009	65,3	73,8	33,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,6	x	x	x	7,7	7,7	7,4
Männer	8,2	8,1	7,8	x	x	x	8,0	7,9	7,6
Frauen	7,4	7,6	7,3	x	x	x	7,5	7,4	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,8	6,9	x	x	x	7,7	7,4	7,3
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,8	7,8	x	x	x	12,4	11,9	11,7
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,1	6,8	x	x	x	6,6	6,6	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,1	x	x	x	6,6	6,6	6,5
Ausländer	26,0	25,9	24,9	x	x	x	27,5	27,4	26,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,5	8,2	x	x	x	8,3	8,3	8,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	141	108	150	33	30,6	-63	-30,9	18,7	42,9
Zugang seit Jahresbeginn	249	108	1.648	x	x	-46	-15,6	18,7	-9,7
Bestand	831	866	856	-35	-4,0	44	5,6	12,2	12,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 8 auf 1.796 Personen gestiegen. Das waren 209 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 468 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 433 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Beginn des Jahres gab es 994 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 47 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 829 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+33).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.817	2.820	2.827	-3	-0,1	177	6,7	8,1	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.796	1.788	1.668	8	0,4	209	13,2	14,4	14,0
59,9% Männer	1.075	1.055	976	20	1,9	143	15,3	15,8	13,5
40,1% Frauen	721	733	692	-12	-1,6	66	10,1	12,4	14,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	144	143	138	1	0,7	1	0,7	21,2	14,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	16	14	2	12,5	4	28,6	128,6	100,0
42,9% 50 Jahre und älter	771	767	738	4	0,5	30	4,0	3,1	4,1
34,9% dar. 55 Jahre und älter	627	617	593	10	1,6	41	7,0	3,7	1,5
13,6% Langzeitarbeitslose	244	236	223	8	3,4	8	3,4	-1,7	-3,5
11,7% Schwerbehinderte Menschen	210	204	198	6	2,9	-13	-5,8	-5,1	-4,8
19,7% Ausländer	353	333	299	20	6,0	94	36,3	28,6	19,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	468	526	428	-58	-11,0	10	2,2	7,6	6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	248	340	225	-92	-27,1	10	4,2	9,3	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	83	89	25	30,1	-5	-4,4	-1,2	-8,2
15 bis unter 25 Jahre	69	45	47	24	53,3	-8	-10,4	-6,3	-4,1
55 Jahre und älter	104	112	93	-8	-7,1	22	26,8	-3,4	8,1
seit Jahresbeginn	994	526	5.255	x	x	47	5,0	7,6	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	433	396	386	37	9,3	2	0,5	8,5	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	163	181	128	-18	-9,9	-17	-9,4	38,2	16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	72	97	40	55,6	13	13,1	-	12,8
15 bis unter 25 Jahre	62	36	45	26	72,2	10	19,2	-14,3	-6,3
55 Jahre und älter	94	87	81	7	8,0	-	-	-17,1	11,0
seit Jahresbeginn	829	396	4.853	x	x	33	4,1	8,5	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Männer	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	0,9	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Ausländer	4,0	3,8	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 51 auf 4.335 Personen verringert. Das waren 131 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%.

Dabei meldeten sich 872 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 460 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 947 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 509 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.761 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 977 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.724 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+976).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.651	6.628	6.594	23	0,3	-393	-5,6	-4,9	-4,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.335	4.386	4.261	-51	-1,2	-131	-2,9	-1,1	-1,2	
53,6% Männer	2.325	2.322	2.269	3	0,1	-49	-2,1	-1,4	-1,0	
46,4% Frauen	2.010	2.064	1.992	-54	-2,6	-82	-3,9	-0,8	-1,4	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	370	369	382	1	0,3	-61	-14,2	-14,4	-9,3	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	124	126	-7	-5,6	-58	-33,1	-29,1	-26,7	
29,7% 50 Jahre und älter	1.289	1.317	1.267	-28	-2,1	87	7,2	10,3	8,3	
18,3% dar. 55 Jahre und älter	793	805	768	-12	-1,5	131	19,8	22,7	19,1	
58,4% Langzeitarbeitslose	2.530	2.564	2.496	-34	-1,3	313	14,1	16,9	17,0	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	266	256	242	10	3,9	-15	-5,3	-8,9	-13,9	
44,2% Ausländer	1.915	1.927	1.877	-12	-0,6	-35	-1,8	-0,8	-0,7	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	872	889	781	-17	-1,9	460	111,7	139,0	91,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	122	85	-30	-24,6	x	x	x	28,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	176	173	22	12,5	x	x	x	124,7	
15 bis unter 25 Jahre	140	125	138	15	12,0	80	133,3	131,5	130,0	
55 Jahre und älter	113	130	115	-17	-13,1	42	59,2	100,0	74,2	
seit Jahresbeginn	1.761	889	8.709	x	x	977	124,6	139,0	35,3	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	947	777	902	170	21,9	509	116,2	150,6	131,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	89	56	89	33	58,9	x	x	x	64,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	138	196	107	77,5	x	x	x	100,0	
15 bis unter 25 Jahre	134	125	169	9	7,2	84	168,0	220,5	225,0	
55 Jahre und älter	134	109	128	25	22,9	49	57,6	122,4	120,7	
seit Jahresbeginn	1.724	777	9.094	x	x	976	130,5	150,6	60,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,4	x	x	x	5,7	5,7	5,5	
Männer	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,7	5,7	5,5	
Frauen	5,4	5,6	5,4	x	x	x	5,7	5,7	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,9	5,1	x	x	x	5,8	5,8	5,7	
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,9	7,0	x	x	x	11,4	11,4	11,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,4	
Ausländer	21,9	22,1	21,5	x	x	x	24,3	24,2	23,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	5,9	x	x	x	6,2	6,1	5,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.714	37.439	37.288	275	0,7	-361	-0,9	-1,0	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.579	24.550	23.573	29	0,1	666	2,8	3,1	2,8
55,4% Männer	13.614	13.563	12.948	51	0,4	554	4,2	4,3	3,5
44,6% Frauen	10.965	10.987	10.625	-22	-0,2	112	1,0	1,7	2,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.109	2.054	2.043	55	2,7	42	2,0	2,6	3,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	481	475	490	6	1,3	-44	-8,4	-10,0	-10,9
33,1% 50 Jahre und älter	8.136	8.161	7.820	-25	-0,3	289	3,7	4,3	3,0
23,0% dar. 55 Jahre und älter	5.645	5.643	5.406	2	0,0	414	7,9	8,4	6,5
43,1% Langzeitarbeitslose	10.583	10.605	10.365	-22	-0,2	364	3,6	3,5	2,9
7,3% Schwerbehinderte Menschen	1.789	1.741	1.699	48	2,8	-116	-6,1	-8,8	-9,7
43,3% Ausländer	10.642	10.571	10.179	71	0,7	617	6,2	4,9	5,0
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	5.097	5.177	4.627	-80	-1,5	1.077	26,8	37,8	28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.369	1.856	1.288	-487	-26,2	x	x	x	8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.196	888	1.012	308	34,7	x	x	x	24,3
seit Jahresbeginn	10.274	5.177	53.965	x	x	2.497	32,1	37,8	18,8
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	5.099	4.207	4.679	892	21,2	1.188	30,4	48,4	36,6
dar. in Erwerbstätigkeit	993	911	877	82	9,0	x	x	x	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.183	791	1.069	392	49,6	x	x	x	29,4
seit Jahresbeginn	9.306	4.207	53.418	x	x	2.560	37,9	48,4	21,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,9	8,5	x	x	x	8,7	8,7	8,3
dar. Männer	9,2	9,2	8,8	x	x	x	8,9	8,8	8,5
Frauen	8,5	8,5	8,3	x	x	x	8,5	8,5	8,2
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,5	7,5	x	x	x	7,7	7,5	7,3
15 bis unter 20 Jahre	7,2	7,1	7,3	x	x	x	8,8	8,9	9,3
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	7,6	x	x	x	7,6	7,6	7,4
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,3	8,0	x	x	x	8,0	7,9	7,7
Ausländer	26,0	25,8	24,9	x	x	x	26,3	26,4	25,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,6	9,2	x	x	x	9,4	9,4	9,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.210	27.182	26.245	28	0,1	103	0,4	0,5	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.352	31.187	30.477	165	0,5	561	1,8	1,7	1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.491	31.334	30.624	157	0,5	565	1,8	1,8	1,5
Unterbeschäftigtequote	11,2	11,1	10,9	x	x	x	11,0	11,0	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.434	6.121	5.733	313	5,1	922	16,7	14,5	14,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.449	37.456	37.190	-7	0,0	818	2,2	2,9	3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.450	15.460	15.455	-10	-0,1	-171	-1,1	-1,1	-0,1
Bedarfsgemeinschaften	26.426	26.392	26.305	34	0,1	416	1,6	2,1	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	665	448	499	217	48,4	46	7,4	21,7	9,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.113	448	6.068	x	x	126	12,8	21,7	-16,6
Bestand	3.565	3.507	3.529	58	1,7	92	2,6	-0,3	0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen

Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.667	10.451	10.406	216	2,1	902	9,2	9,3	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.744	6.696	6.181	48	0,7	814	13,7	15,0	13,9
61,1% Männer	4.121	4.072	3.735	49	1,2	524	14,6	15,1	13,8
38,9% Frauen	2.623	2.624	2.446	-1	-0,0	290	12,4	14,8	14,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	655	601	574	54	9,0	32	5,1	14,9	14,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	57	47	18	31,6	20	36,4	39,0	23,7
41,3% 50 Jahre und älter	2.788	2.811	2.635	-23	-0,8	222	8,7	9,4	7,3
33,0% dar. 55 Jahre und älter	2.224	2.231	2.100	-7	-0,3	184	9,0	9,2	6,1
12,3% Langzeitarbeitslose	829	826	769	3	0,4	9	1,1	-0,5	-5,4
10,6% Schwerbehinderte Menschen	712	682	666	30	4,4	36	5,3	2,6	-0,4
26,4% Ausländer	1.783	1.757	1.577	26	1,5	366	25,8	25,3	23,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.826	2.046	1.595	-220	-10,8	65	3,7	15,1	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	978	1.379	920	-401	-29,1	75	8,3	18,4	9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	433	291	288	142	48,8	-17	-3,8	7,8	-4,3
seit Jahresbeginn	3.872	2.046	19.511	x	x	333	9,4	15,1	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.636	1.420	1.323	216	15,2	64	4,1	14,7	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	604	627	472	-23	-3,7	-23	-3,7	32,6	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	413	282	312	131	46,5	33	8,7	19,0	-
seit Jahresbeginn	3.056	1.420	17.342	x	x	246	8,8	14,7	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0
dar. Männer	2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,7	x	x	x	0,9	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Ausländer	4,4	4,3	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.985	6.883	6.378	102	1,5	836	13,6	14,5	13,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.912	7.751	7.267	161	2,1	973	14,0	13,7	12,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.046	7.894	7.411	152	1,9	976	13,8	13,8	12,6
Unterbeschäftigte	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.434	6.121	5.733	313	5,1	922	16,7	14,5	14,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen

Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	27.047	26.988	26.882	59	0,2	-1.263	-4,5	-4,4	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.835	17.854	17.392	-19	-0,1	-148	-0,8	-0,7	-0,6
53,2% Männer	9.493	9.491	9.213	2	0,0	30	0,3	0,2	-0,2
46,8% Frauen	8.342	8.363	8.179	-21	-0,3	-178	-2,1	-1,8	-1,1
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.454	1.453	1.469	1	0,1	10	0,7	-1,8	0,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	406	418	443	-12	-2,9	-64	-13,6	-14,2	-13,5
30,0% 50 Jahre und älter	5.348	5.350	5.185	-2	-0,0	67	1,3	1,9	0,9
19,2% dar. 55 Jahre und älter	3.421	3.412	3.306	9	0,3	230	7,2	7,8	6,7
54,7% Langzeitarbeitslose	9.754	9.779	9.596	-25	-0,3	355	3,8	3,8	3,7
6,0% Schwerbehinderte Menschen	1.077	1.059	1.033	18	1,7	-152	-12,4	-14,8	-14,8
49,7% Ausländer	8.859	8.814	8.602	45	0,5	251	2,9	1,6	2,2
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.271	3.131	3.032	140	4,5	1.012	44,8	58,2	42,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	391	477	368	-86	-18,0	x	x	x	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	763	597	724	166	27,8	x	x	x	41,1
seit Jahresbeginn	6.402	3.131	34.454	x	x	2.164	51,1	58,2	25,7
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.463	2.787	3.356	676	24,3	1.124	48,1	74,5	60,9
dar. in Erwerbstätigkeit	389	284	405	105	37,0	x	x	x	27,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	770	509	757	261	51,3	x	x	x	47,3
seit Jahresbeginn	6.250	2.787	36.076	x	x	2.314	58,8	74,5	36,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,3	x	x	x	6,5	6,5	6,4
dar. Männer	6,4	6,4	6,2	x	x	x	6,4	6,4	6,3
Frauen	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,7	6,7	6,5
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,4	5,5	5,5
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,3	6,6	x	x	x	7,9	8,2	8,6
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,0	x	x	x	5,1	5,1	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,9	x	x	x	4,9	4,8	4,7
Ausländer	21,6	21,5	21,0	x	x	x	22,6	22,7	22,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	6,8	x	x	x	7,1	7,1	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.225	20.299	19.867	-74	-0,4	-733	-3,5	-3,5	-3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.441	23.436	23.209	5	0,0	-411	-1,7	-1,7	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.445	23.440	23.213	5	0,0	-411	-1,7	-1,7	-1,6
Unterbeschäftigtequote	8,3	8,3	8,2	x	x	x	8,5	8,5	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.449	37.456	37.190	-7	0,0	818	2,2	2,9	3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.450	15.460	15.455	-10	-0,1	-171	-1,1	-1,1	-0,1
Bedarfsgemeinschaften	26.426	26.392	26.305	34	0,1	416	1,6	2,1	3,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.